

licheren Anstrich, wenn von Freundlichkeit in einem Hause die Rede sein kann, wo die Fenster fehlten und wo qualmende Lampen das Licht des Tages ersetzen mußten. Aus den Kajüten waren allerlei Gegenstände gerettet worden, die nun im Hause ihren Platz fanden. Segel und Decken bildeten die Tapeten der Wände, wo Spiegel, Karten und Instrumente als Zierat hingen. Über diesen prangten die Küchengeräte des Kochs. Für Wärme sorgte ein Ofen und der Kochherd, als Schlaf- und Sitzplatz, als Stuhl und Sofa diente eine Pritsche. Alle diese Gegenstände beengten den Raum sehr, und waren alle vierzehn Schiffbrüchige versammelt, so war er gänzlich vollgepfropft. Dann war der Aufenthalt natürlich ein höchst unbequemer, aber mit der Zeit gewöhnte man sich wenigstens einigermaßen hieran.

Fern von allen Menschen, fern von jeder Rettung trieb nun die Scholle in südwestlicher Richtung weiter. Ergeben in ihr Schicksal, nur Gefahren vor Augen, sahen die Männer anfangs einen Tag wie den anderen vergehen, bis die Stürme und die Kälte des Winters Änderungen hervorbrachten. Was Regelmäßigkeit, Wachtdienst, Verteilung der Arbeit betraf, so wurde ganz die Ordnung wie auf dem Schiffe beibehalten. Nur zuweilen bot die Jagd eine Abwechslung; man erlegte mehrere Seehunde und auch ein Walroß. Nahrung suchend kamen vom Lande Eisfische über die Schollen bis zum Hansahaus, wo sie Beute wittern mochten; sie wurden erlegt. Auch die Eisbären wurden herangelockt. Sechs von ihnen mußten ihr kühnes Beginnen mit dem Tode bezahlen. Sie lieferten frisches Fleisch in die Kochtöpfe und warme Decken für die erstarrten Glieder; denn die Kälte hatte allmählich zugenommen. Im Durchschnitt betrug sie  $-28^{\circ}\text{C}$ ; allein einige Male fiel die Temperatur auf  $-31^{\circ}\text{C}$ ; die höchste, bloß während kurzer Dauer bemerkte Kälte war  $-32^{\circ}\text{C}$ .

Das Treiben nach Süden, längs der Küste hin, die man bei heller Witterung deutlich sah, ging unausgesetzt vor sich. Wohl hätte man die Küste selbst, über die Schollen springend, erreichen können; aber was hätte man dort, wo man kaum Eskimos zu treffen hoffen konnte, beginnen sollen? Unfehlbar wären am Lande die Hansamänner alle erfroren und verhungert, denn ihre Geräte, ihre Lebensmittel hätten sie nicht dort mit hinschleppen können. Ende Dezember befand man sich unter dem 68. Breitengrade, fast drei Grade südlicher als der Ort, wo der Schiffbruch stattgefunden hatte.

So nahte die Weihnachtszeit heran, wo in der Heimat alles Lust und Freude atmete, wo die Tannenbäume geschmückt wurden. Gewiß dachte damals in Deutschland mancher an seine Lieben, die er oben im